



Vorschau Wintersession Nationalrat

29. November bis 17. Dezember 2021

Empfehlungen der Bildungscoalition NGO

Die Bildungscoalition NGO ist eine Allianz von über 30 nationalen Nicht-Regierungsorganisationen aus den Bereichen Umwelt, Entwicklung, Gesundheit, Menschenrechte und Jugend. Sie vertritt deren Interessen in der Bildung, Forschung und Innovation und entwickelt Empfehlungen zu bildungspolitischen Geschäften.

Datum	Geschäft	Empfehlung
Montag, 06.12.2021	<u>21.3964</u> Motion Ständerat (WBK-SR) Lücken in der Integrationsagenda Schweiz füllen. Chancengerechtigkeit für alle Jugendlichen in der Schweiz	Annahme der Motion
Liste	Vorstösse gemäss separaten Listen <i>Abstimmungsempfehlung ohne detaillierte Begründung</i>	Empfehlung
Parlamentarische Initiativen 1. Phase	<u>21.429</u> Parlamentarische Initiative Masshardt Politische Bildung ist im öffentlichen Interesse	Annahme der Parlamentarischen Initiative

Die Positionen der Bildungscoalition NGO zu diesen Geschäften finden Sie auf den folgenden Seiten.

21.3964 Motion Ständerat (WBK-SR)

Lücken in der Integrationsagenda Schweiz füllen.

Chancengerechtigkeit für alle Jugendlichen in der Schweiz

Montag, 6. Dezember 2021

Inhalt der Vorlage

Die Motion verlangt eine Ausweitung der Integrationsagenda auf spät zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene aus EU-/EFTA- und Drittstaaten ausserhalb des Asylbereichs. Der Bund soll die Kantone bei Umsetzung und Finanzierung von Massnahmen zur Förderung der Berufsbildungsfähigkeit dieser jungen Menschen unterstützen. Dafür sollen insbesondere das Instrument der «Integrationsvorlehre» evaluiert, angepasst und langfristig finanziell unterstützt sowie die Erstinformation und die Analysen des Potenzials dieser Zielgruppe gestärkt werden.

Position der Bildungscoalition NGO

Die Bildungscoalition NGO unterstützt diese Motion. Auch Jugendliche und junge Erwachsene, die nicht in der Schweiz aufgewachsen sind, haben ein Recht auf gleichberechtigten Zugang zu Bildung. Während für bleibeberechtigte Personen aus dem Asylbereich mit der Integrationsagenda bereits eine politische Lösung gefunden wurde, sind Personen, die aufgrund von ausländerrechtlichen Verfahren in die Schweiz kommen, explizit davon ausgenommen. Dabei handelt es sich zu einem grösseren Teil um junge Frauen, die im Familiennachzug in die Schweiz kommen. Diese rund 1'500 Personen sind somit diskriminiert, Zugang zu Bildung zu erhalten. Um das Ziel der Chancengerechtigkeit für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung zu erreichen, ist es deshalb umso wichtiger, die betroffenen Personen darin zu unterstützen, einen Abschluss auf Sekundarstufe II zu erreichen. Die vorliegende Motion ist ein Schritt Richtung nachhaltiger beruflicher und sozialer Integration.

Empfehlung der Bildungscoalition NGO:

Annahme der Motion

Die Bildungs

Alliance Sud Arbeitsgemeinschaft Swissaid – Fastenopfer – Brot für alle – Helvetas – Caritas – HEKS | Amnesty International | Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung | BirdLife Schweiz | Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz DOJ | Intermundo Dachverband für Jugendaustausch | Kinderlobby Schweiz | Netzwerk Kinderrechte Schweiz | Pro Juventute | Pro Natura | Public Health Schweiz | Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV | Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH | Schweizerische Herzstiftung | Schweizer Verband Studentischer Organisationen für Nachhaltigkeit VSN | Step Into Action | Stiftung Kinderdorf Pestalozzi | Union der Schülerorganisationen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein USO | Verband der Schweizer Studierendenschaften VSS | WWF Schweiz

Bildungskoalition NGO | Postgasse 15 | Postfach 817 | 3000 Bern 8
www.bildungscoalition.ch | info@bildungscoalition.ch | 031 306 20 22